

„Focus your Imagination“

27. und 28. September: DGmikro Symposium 2013 in Witten.



■ „Focus your Imagination“ – unter diesem Motto lädt die Deutsche Gesellschaft für mikroinvasive Zahnmedizin e.V. (DGmikro) zum 2. Symposium in die Universitätszahnklinik Witten/Herdecke ein. Vom 27. bis 28. September 2013 stehen Hands-on-Kurse, Seminare und Fachvorträge auf dem Programm.

Den Auftakt der Veranstaltung bilden die Hands-on-Kurse bzw. Seminare von Dr. Maxim Belograd zu mikroinvasiver Endodontie und Kompositrestauration sowie von Prof. Dr. Peter Kotschy zum „Einsatz der kinetischen Therapie in der Mikroskopzahnheilkunde“. Weiter zeigt Priv.-Doz. Dr. Sebastian Paris die wissenschaftlichen Hintergründe zur Kariesinfiltration und übt diese Technik gemeinsam mit den Teilnehmern in einem Workshop. Ebenso zeigen Dr. Tomas Lang und Andreas Gehre in einem Ergonomieworkshop die optimale ergonomische Position bei der Behandlung unter dem Operationsmikroskop.

Der zweite Veranstaltungstag steht ganz im Zeichen von Fachvorträgen, z.B. zu den Themen „Diagnostik,



Visualisierung, Klassifizierung und Therapie von Cracks“ und „Neue Laserentwicklungen für mikroinvasive Behandlungsmethoden“. Ebenso werden die Schwerpunkte der Hands-on-Kurse bzw. Seminare behandelt. Das Symposium der DGmikro wird weiterhin von einer Dentalausstellung begleitet.

Die DGmikro wurde 2009 gegründet als Gemeinschaft von qualitätsorientierten Zahnärzten, die die Vorteile des Dentalmikroskopes schätzen. Ziel ist es, das Dentalmikroskop und mikroinvasive Behandlungstechniken in sämtlichen Bereichen der Zahnmedizin zu etablieren, um die Behandlungsqualität zum Wohle des Patienten zu steigern. ◀

Infos zum Unternehmen



DGmikro
Deutsche Gesellschaft für mikroinvasive Zahnmedizin e.V.

Tel.: +49 221 4972365
www.dgmikro.de

Für Jung und Alt

Tiefenfluorid gibt es jetzt in einer geschmacksverbesserten Variante.

■ Für alle Patienten, bei denen die Anwendung lokaler Fluoridierungen aufgrund des meist unangenehmen Geschmacks bisher auf Ablehnung stieß, hat Humanchemie eine geschmacksverbesserte Variante des Bestsellers Tiefenfluorid entwickelt – das Tiefenfluorid junior. Die Anwendung des Tiefenfluorids bzw. des Tiefenfluorid junior führt zu einer lang anhaltenden Remineralisation. Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass im Anschluss an die Behandlung nur ausgespült wird und die Patienten sofort wieder essen und trinken können. Die Applikation erfolgt durch eine einfache Doppeltouchierung.

Der Begriff „Tiefenfluoridierung“ und das Imprägnierverfahren selbst stammen von Prof. Dr.-Ing. Dr. med. dent. h. c. Adolf Knappwost und basiert auf seiner Remineralisationstheorie, für die er auch den ORCA-Preis erhielt. Bei der Tiefenfluoridierung werden hochdisperses Kalziumfluorid und Magnesiumfluorid in der Tiefe der Trichterporen der Auflockerungszone



ausgefällt. Dort sind die Kristallite sicher vor Abrasion geschützt. Die F-Ionen werden nach und nach abgegeben und führen so mit den OH-Ionen und Phosphat-Ionen des Speichels zu einer fortwährenden Remineralisation.

Symposium in Hamburg

Die Anwendung und Wirkungsweise des Tiefenfluorids beziehungsweise des Tiefenfluorid junior ist auch ein Hauptprogramm der Fortbildungsveranstaltung anlässlich des hundertsten Geburtstags von Prof. Knappwost. Dieses zweitägige Symposium wird von Humanchemie am 25. und 26. Oktober 2013 in Hamburg veranstaltet. Ausführliche Informationen zu den einzelnen buchbaren Programmpunkten gibt es unter: www.humanchemie.de/100jahre ◀

Humanchemie GmbH

Tel. +49 5181 24633
www.humanchemie.de



DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR ORALE
IMPLANTOLOGIE

Ihre Zukunft heißt: Implantologie

Curriculum Implantologie „8+1“

Die DGOI bietet über neun Wochenenden eine konsequent praxisorientierte Fortbildung in der oralen Implantologie inkl. Praxismanagement, Abrechnung und Recht an.

■ Führende Referenten aus Hochschule und Praxis:

Dr. Georg Bayer, Dr. Fred Bergmann,
Prof. Dr. Herbert Deppe, Prof. Dr. Georg-H. Nentwig,
Ady Palti, Dr. Marius Steigmann, Dr. Paul Weigl,
Dr. Achim Wöhrle, Prof. Dr. Dr. Joachim Zöller, u.a.

■ Intensiver Wissensaustausch mit den Referenten

■ Einmalig in Deutschland:

Anerkennung durch die New York University
College of Dentistry mit Zertifikat
(bei voller Mitgliedschaft)



■ Begeisterte Teilnehmer sprechen für die Qualität dieses Curriculums

Kursreihe 24 beginnt am 10.–11. Januar 2014

**Zahlreiche Live-OPs
und Hands on**



Nähere Informationen und aktuelle Termine erhalten Sie beim DGOI-Büro in Kraichtal:

DGOI · Bruchsaler Straße 8 · 76703 Kraichtal
Frau Semmler · Tel. 07251 618996-15 · Fax 07251 618996-26
semmler@dgoi.info · www.dgoi.info